

Inhaltsübersicht

	Rdnr.	Seite
Inhaltsverzeichnis		IX
Abkürzungsverzeichnis		XIX
Autorenverzeichnis		XXIII
1. Teil. Rechtliche und soziologische Einordnung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	1	1
1. Kapitel. Der Gegenstand des Buches	1	1
2. Kapitel. Der soziale Tatbestand der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	9	2
3. Kapitel. Die rechtliche Einordnung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	20	10
2. Teil. Die Gestaltung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft		
1. Kapitel. Die Bedeutung des Beginns der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	98	45
2. Kapitel. Probleme des Mietrechtes und des dinglichen Wohnrechts	100	46
3. Kapitel. Die wirtschaftliche und vermögensrechtliche Gestaltung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	129	65
4. Kapitel. Unterhalt	155	76
5. Kapitel. Schadensersatzansprüche gem. §§ 843, 844 Abs. 2 und 845 BGB	182	95
6. Kapitel. Zuwendungen unter Lebenden	203	106
7. Kapitel. Nichteheliche Lebensgemeinschaft und Kinder	207	110
8. Kapitel. Steuern	253	134
9. Kapitel. Öffentlich-rechtliche Ansprüche	272	145
10. Kapitel. Versicherungsprobleme	290	156
11. Kapitel. Erbrechtliche Probleme	300	161
12. Kapitel. Internationales Privatrecht	317a	172
13. Kapitel. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	317e	175
3. Teil. Auflösung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	318	179
1. Kapitel. Auflösung durch Trennung oder Tod	318	179
2. Kapitel. Die Lösung der rechtsgeschäftlichen Abreden	320	180
3. Kapitel. Begründung schuldrechtlicher Verpflichtungen durch Auflösung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	328	184
4. Kapitel. Sachenrechtliche Auseinandersetzung	334	188
5. Kapitel. Auseinandersetzung von Vermögen, Dienstleistungen und gemeinsamen Rechtsgeschäften	338	195

	Rdnr.	Seite
6. Kapitel. Fallgruppen	386	226
7. Kapitel. Abwicklung des Mietvertrages	401	232
8. Kapitel. Erbrechtliche Aspekte der Abwicklung der nicht- ehelichen Lebensgemeinschaft nach dem Tod eines Part- ners	407	236
9. Kapitel. Kontakt des Vaters zu seinen nichtehelichen Kin- dern	415	242
Entscheidungssammlung		247
Sachverzeichnis		259

Inhaltsverzeichnis

	Rdnr.	Seite
Abkürzungsverzeichnis		XIX
Autorenverzeichnis		XXIII
1. Teil: Rechtliche und soziologische Einordnung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft		
1. Kapitel: Der Gegenstand des Buches	1	1
2. Kapitel: Der soziale Tatbestand der nichtehelichen Lebensgemeinschaft		
2.1 Die Verbreitung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft ..	10	2
2.2 Akzeptanz der nichtehelichen Lebensgemeinschaft in der Bevölkerung	12a	4
2.3 Motive für das Eingehen einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft	13	5
2.4 Psychologische Untersuchungen	17	9
2.5 Rechtliche Folgerungen	18	9
3. Kapitel: Die rechtliche Einordnung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft		
3.1 Rechtsfreier Raum oder rechtliche Bindung?	20	10
3.2 Funktionen der Familie und rechtliche Form	26	13
3.2.1 Familienfunktionen	26	13
3.2.2 Funktionen des Eherechts	28	14
3.2.3 Funktionsvergleich	33	16
3.2.4 Gesetzliche Regelung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	39	18
3.3 Rechtliche Einordnung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft im einzelnen	43	19
3.3.1 Probleme der dogmatischen Einordnung	43	19
3.3.2 Einordnung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft nach Eherecht und Annahme eines „Zusammenlebensvertrages“	49	21
3.3.3 Einordnung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft als dem „Brautstand“ vergleichbares Institut und analoge Anwendung von Verlöbnisrecht	56	24
3.3.4 Anwendung von Vertragsrecht	60	26
3.3.4.1 Typenzwang	61	26
3.3.4.2 Sittenwidrigkeit	65	27

	Rdnr.	Seite
3.3.4.3 Konkludente Willenserklärungen	69	29
3.3.4.4 Die einzelnen Vertragstypen	72	30
3.3.5 Einordnung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft als BGB-Gesellschaft	75	31
3.3.5.1 Allgemeines	75	31
3.3.5.2 Grundsätze der Ehegatten-Innengesellschaft	80	34
3.3.5.3 Voraussetzungen und Grenzen der Anwendung von Gesellschaftsrecht	85	37
3.3.6 Vertrag sui generis	86	39
3.3.7 Anwendbarkeit der Grundsätze faktischer Vertrags- verhältnisse	87	40
3.3.8 Annahme von Einzelabreden	88	40
3.4 Verzicht auf Gesamt-Einordnung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	97	43
2. Teil: Die Gestaltung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft		
1. Kapitel: Die Bedeutung des Beginns der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	98	45
2. Kapitel: Probleme des Mietrechts und des dinglichen Wohn- rechts		
2.1 Allgemeines	100	46
2.2 Abschluß des Mietvertrages bei bereits bestehender nichtehelicher Lebensgemeinschaft	101	47
2.3 Aufnahme des Partners in die bereits angemietete Woh- nung	102	48
2.3.1 Selbständiger oder unselbständiger Gebrauch	102	48
2.3.2 Berechtigtes Interesse und Zumutbarkeit	108	52
2.3.3 Verwirkung des Kündigungsrechtes durch Duldung der Aufnahme des Partners	115	57
2.3.4 Quasi-Zölibatsklausel	116	57
2.3.5 Mieterschutz für den aufgenommenen Partner	117	58
2.3.6 Einbeziehung des aufgenommenen Partners in den Schutzbereich des Mietvertrages	118	59
2.4 Kündigung des Mietvertrages	121	61
2.5 Dingliches Wohnrecht	123a	62
2.6 Vollstreckungsfragen	124	63
3. Kapitel: Die wirtschaftliche und vermögensrechtliche Ge- staltung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	129	65
3.1 Schuldrechtliche Verpflichtung	130	66
3.1.1 Allgemeines	130	66

	Rdnr.	Seite
3.1.2 Entsprechende Anwendung des § 1357 BGB?	131	66
3.1.3 Anwendbarkeit der Grundsätze der Anscheins- und Dul- dungsvollmacht	133	67
3.1.4 Einschränkung der Vertretungsmacht	135	68
3.2 Schuldrechtliche Berechtigung	136	69
3.3 Schuldrechtlicher Innenausgleich	137	69
3.4 Haftung	141	71
3.4.1 Haftung der Partner untereinander	142	71
3.4.2 Haftung gegenüber Dritten	147	72
3.5 Besonderheiten bei Verträgen mit Dritten	149a	73
3.6 Ausgleich, wenn ein Partner den Haushalt führt	150	74
3.7 Sachenrechtliche Zuordnung des Vermögens	154	75
 4. Kapitel: Unterhalt		
4.1 Allgemeines	155	76
4.2 Gesetzliche Unterhaltsansprüche	156	77
4.2.1 Der gesetzliche Unterhaltsanspruch gem. § 1615 I BGB	156	77
4.2.2 Unterhalt analog § 1570 BGB?	157a	78
4.3 Vertragliche Unterhaltsansprüche	158	79
4.3.1 Unterhalt während der nichtehelichen Lebensgemein- schaft	158	79
4.3.2 Exkurs: Auswirkungen des Lebens eines geschiedenen oder verheirateten Partners in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft auf seine Ansprüche gegenüber dem Ehegatten (Ex-Ehegatten)	161	80
4.3.2.1 Anwendbarkeit des § 1579 Abs. 1 Nr. 4 BGB	161	80
4.3.2.2 Regelung des § 1579 Abs. 2 BGB	169	86
4.3.2.3 Ausschluß oder Minderung des Unterhaltsanspruches wegen mangelnder Bedürftigkeit	170	87
4.3.2.4 Verwirklichung eines Unterhaltsanspruches nach §§ 58 ff EheG	170a	88
4.3.2.5 Ausschluß des Versorgungsausgleichs wegen Unbillig- keit	171	89
4.4 Unterhalt nach Beendigung der nichtehelichen Lebens- gemeinschaft	172	89
4.4.1 Allgemeines	172	89
4.4.2 Nachvertraglicher Abwicklungsanspruch	176	91
4.4.3 Vorschlag de lege ferenda: Ausdehnung der Anwend- barkeit des § 1615 I BGB	179	92
4.4.4 Unterhaltsanspruch aus Vertrauensschutz	181	93
4.5 Einfluß der nichtehelichen Lebensgemeinschaft auf den Verwandtenunterhalt	181d	94

	Rdnr.	Seite
5. Kapitel: Schadensersatzansprüche gem. §§ 843, 844 Abs. 2 und 845 BGB	182	95
5.1 Schadensersatzansprüche gem. §§ 823, 843 BGB	183	95
5.1.1 Allgemeines	183	95
5.1.2 Haushaltstätigkeit zur Eigenversorgung	187	96
5.1.3 Haushaltstätigkeit für den Partner und etwaige Kinder	188	97
5.2 Schadensersatzansprüche gem. § 844 Abs. 2 BGB	193	100
5.2.1 Schadensersatzanspruch für den Partner	194	101
5.2.2 Nichteheliche Lebensgemeinschaft der Witwe	195a	102
5.2.3 Schadensersatzansprüche von Kindern und Verwandten	196	103
5.2.4 Zur Höhe des Schadensersatzanspruches	197	103
5.2.5 Reform des § 844 Abs. 2 BGB	198	104
5.3 Schadensersatzansprüche gem. § 845 BGB	201	106
6. Kapitel: Zuwendungen unter Lebenden		
6.1 Allgemeines	203	106
6.2 Die Sittenwidrigkeit einer Zuwendung unter Lebenden	204	107
6.3 Kasuistik	205	108
7. Kapitel: Nichteheliche Lebensgemeinschaft und Kinder		
7.1 Allgemeines	207	110
7.2 Vaterschaftsanerkenntnis	212	112
7.2.1 Wirkungen der Feststellung	213	113
7.2.2 Verfahren	214	113
7.3 Legitimation durch Ehelicherklärung	215	114
7.3.1 Zweck und Wirkungen der Ehelicherklärung	216	114
7.3.2 Verfahren der Ehelicherklärung	218	115
7.4 Adoption des Kindes	224	116
7.5 Unterhalt für Kinder	226	117
7.5.1 Allgemeines	226	117
7.5.2 Verhältnis der Unterhaltsverpflichtungen	227	118
7.5.3 Unterhalt bei Ehelicherklärung	229	119
7.5.4 Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit	230	119
7.6 Sorgerecht	231	120
7.6.1 Allgemeines	231	120
7.6.2 Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts	238	123
7.6.3 Anmerkung zur Entscheidung des BVerfG	239	124
7.6.4 Rechtspolitische Überlegungen	242	127
7.6.5 Elterliche Sorge und nichteheliche Lebensgemeinschaft	247	130
7.7 Namenserteilung bei Kindern aus einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft	248	131

	Rdnr.	Seite
7.7.1 Allgemeines	248	131
7.7.2 Familiennamen als Doppelname	250	132
7.7.3 Namensänderung	251	133
7.8 Pflegekinder	252a	134
8. Kapitel: Steuern		
8.1 Steuerrechtliche Probleme	253	135
8.2 Einkommenssteuer	255	136
8.2.1 Steuerliche Berücksichtigung der Unterhaltszahlungen an den Partner	255	136
8.2.2 Steuerliche Berücksichtigung von Kindern	258	138
8.2.2.1 Anerkennung von außergewöhnlichen Belastungen in besonderen Fällen gem. § 33 a EStG	259	139
8.2.2.2 Zuordnung der Kinder	262	140
8.2.2.3 Begriff des Pflegekindes	265	141
8.3 Schenkungssteuer und Erbschaftssteuer	268	143
8.3.1 Zuwendungen an den Partner	269	143
8.3.2 Zuwendungen an Kinder	271	144
9. Kapitel: Öffentlich-rechtliche Ansprüche		
9.1 Ansprüche nach dem Unterhaltsvorschußgesetz und kin- derbezogene Zuschläge	272	145
9.2 Kindergeldansprüche und kinderbezogene Zuschläge	273	146
9.3 Anwärterverheiratetenzuschlag bei nichtehelicher Lebens- gemeinschaft	275	146
9.4 Anspruch auf Sozialhilfe, Arbeitslosengeld und Arbeitslo- senhilfe	278	149
9.5 Wohngeldansprüche	282	151
9.6 Ansprüche nach dem BAföG	284	153
9.7 Sonderrechtsnachfolge in Sozialansprüche	287	154
9.8 Zurückstellung vom Wehrdienst	289a	155
10. Kapitel: Versicherungsprobleme		
10.1 Zum Angehörigenprivileg des § 67 Abs. 2 VVG	291	156
10.2 Gesetzliche Unfallversicherung	293	158
10.3 Gesetzliche Krankenversicherung	296	159
10.4 Gesetzliche Rentenversicherung	297a	160
10.5 Probleme des Privatversicherungsrechts	298	160
11. Kapitel: Erbrechtliche Probleme		
11.1 Anwendbarkeit des Erbrechts auf die Partner der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	300	161
11.1.1 Testament	301	162
11.1.2 Erbvertrag	305	163

	Rdnr.	Seite
11.1.3 Vertrag zugunsten Dritter	305a	164
11.2 Kriterien der Sittenwidrigkeit einer Zuwendung eines Partners	306	165
11.2.1 Die Rechtsprechung	306	165
11.2.2 Fallgruppen	312	169
11.2.2.1 Zuwendungen eines verheirateten Erblassers an seinen Partner	312	169
11.2.2.2 Zuwendung eines getrenntlebenden, geschiedenen oder verwitweten Erblassers	316	171
11.2.2.3 Die Zuwendung eines ledigen Erblassers an seine Partnerin	316a	171
11.2.3 Zuwendungen eines Partners an eine dritte Person . . .	317	172
 12. Kapitel: Internationales Privatrecht	 317a	 172
12.1 Die Vorfrage	317b	173
12.2 Ausländer	317c	174
12.3 Gemischnationale Beziehungen	317d	174
 13. Kapitel: Verfahrensrechtliche Besonderheiten		
13.1 Anspruch auf Prozeßkostenhilfe	317e	175
13.2 Ersatzzustellung gem. § 181 ZPO an Partner?	317f	176
13.3 Zwangsvollstreckung und Vermutung der §§ 1362 BGB, 739 ZPO	317g	177
13.4 Zeugnisverweigerungsrecht	317h	177
 3. Teil: Auflösung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft		
1. Kapitel: Auflösung durch Trennung oder Tod	318	179
 2. Kapitel: Die Lösung der rechtsgeschäftlichen Abreden		
2.1 Trennung	320	180
2.2 Auflösungsvertrag	322	180
2.3 Lösung von Einzelabreden	324	181
2.4 Nichtrechtsgeschäftliche Abreden und dauernde Übung als Tatbestände des Vertrauensschutzes	325	182
2.4.1 Vertrauen auf eine erteilte Zusage freiwilliger Leistungen	326	183
2.4.2 Vertrauenstatbestand durch dauernde gleichförmige Übung	327	183
 3. Kapitel: Begründung schuldrechtlicher Verpflichtungen durch Auflösung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft		
3.1 Schadensersatzansprüche	328	184

	Rdnr.	Seite
3.2 Unterhaltsleistungen durch Auflösung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	332	185
3.3 Ansprüche auf „Versorgungsausgleich“ und „Zugewinnausgleich“	333	185
4. Kapitel: Sachenrechtliche Auseinandersetzung		
4.1 Eingebraachte Sachen	334	188
4.2 Während des Zusammenlebens erworbene Sachen	336	189
4.3 Gemeinschaft oder Gesellschaft	336c	190
4.3.1 Verteilung von Mobilien	336d	190
4.3.2 Hausrat	336e	190
4.3.3 Sonstige Konsumgüter	336f	191
4.3.4 Immobilien	336i	192
4.3.5 Verteilung von Sparguthaben und Kontobeständen . . .	336k	193
4.3.6 Zusammenfassung	337	194
5. Kapitel: Schuldrechtliche und bereicherungsrechtliche Auseinandersetzung von Vermögen, Dienstleistungen und gemeinsamen Rechtsgeschäften		
5.1 Allgemeines	338	195
5.2 Ansprüche aus Gesellschaftsrecht	339	197
5.2.1 Allgemeines	339	197
5.2.2 Anwendung auf die nichteheliche Lebensgemeinschaft	340	198
5.2.3 Gesellschaftsvermögen	344a	201
5.2.4 Gesellschaftsbeiträge	344c	202
5.2.5 Durchführung der Auseinandersetzung nach Gesellschaftsrecht	344f	203
5.3.1 Ausgleich für erbrachte Dienstleistungen nach allgemeinen Regeln	345	203
5.3.2 Vertragliche Entgeltansprüche aus Arbeitsvertrag	346	204
5.3.2.1 Allgemeines	346	204
5.3.2.2 Fortführung eines bestehenden Dienstvertrags	348	205
5.3.2.3 Konkludent abgeschlossener Dienstvertrag	350	206
5.3.2.4 Atypisches Vertragsverhältnis	351	207
5.3.2.5 Formfragen	352	208
5.3.2.6 Zusammenfassung	354	209
5.4 Widerruf von Schenkungen	355	210
5.4.1 Allgemeines	355	210
5.4.2 Das Erfordernis des groben Undankes	357	211
5.4.3 Die „sittliche Pflicht“ des § 534 BGB	360	213
5.5 Auftragsrecht	361	213
5.6 Abwicklung nach allgemeinen Regeln	362	214

	Rdnr.	Seite
5.6.1	Rückabwicklung finanzieller Leistungen, deren Zweck auf die Verwirklichung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft gerichtet war	364 215
5.6.1.1.	Voraussetzungen eines Rückabwicklungsanspruches	364 215
5.6.1.2	Inhalt des Anspruches	368 218
5.6.1.3	Ausschluß des Bereicherungsanspruches	371 219
5.6.1.4	Wegfall der Geschäftsgrundlage	373 220
5.6.2	Rückabwicklung von Leistungen, die anlässlich der nichtehelichen Lebensgemeinschaft erfolgen, deren Zweck aber nicht die Verwirklichung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft im engeren Sinne war	374 220
5.6.2.1	Rückabwicklungsanspruch	374 220
5.6.2.2	Wegfall der Geschäftsgrundlage	377 221
5.6.3	Besonderheiten bei der Abwicklung von Dienstleistungen	381 224
5.6.4	Vergleich der Abwicklungsregeln	383 225
6.	Kapitel: Fallgruppen	386 226
6.1	Eingebrachte Sachen	387 226
6.2	Aufwendungen für das tägliche Zusammenleben	388 227
6.3	Aufwendungen für dauerhafte Anschaffungen	389 227
6.4	Vermögenserwerb eines Partners	390 228
6.5	Verbindlichkeiten	392 228
6.5.1	Verbindlichkeiten für das Zusammenleben	393 229
6.5.2	Verbindlichkeiten eines Partners	394 229
6.5.3	Verbindlichkeiten eines Betriebes	395 229
6.6	Konten	396 229
6.6.1	Gemeinsames Konto	397 230
6.6.2	Konto eines Partners	398 230
6.7	Einlagen	399 230
6.8	Abwicklungsverfahren	400 231
7.	Kapitel: Abwicklung des Mietvertrages	401 232
7.1	Gemeinschaftlicher Mietvertrag	402 232
7.2	Mietvertrag eines Partners	405 235
8.	Kapitel: Erbrechtliche Aspekte der Abwicklung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft nach dem Tod eines Partners . . .	407 236
8.1	Eintritt des überlebenden Partners in den Mietvertrag gem. § 569 a BGB	408 237
8.2	Der Dreißigste (§ 1969 BGB)	413 239

	Rdnr.	Seite
8.3 Pflichten des hinterbliebenen Partners gegenüber den Erben	414	240
8.4 Eigentumsverhältnisse	414a	241
8.5 Zuwendungen an den Partner	414b	241
8.6 Bankkonten	414c	242
 9. Kapitel: Kontakt des Vaters zu seinen nichtehelichen Kindern	 415	 242
9.1 Beendigung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft durch Trennung	416	243
9.2 Beendigung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft durch den Tod eines Partners	418	244
 Entscheidungssammlungen		 247
Sachverzeichnis		259